

DIE WEISESTEN FANTASIEFIGUREN

Um eine gut ausgedachte Fantasiegeschichte zu einem guten Ende zu bringen, braucht man neben einem strahlenden Helden auch häufig einen weisen Ratgeber. Aber wann ist ein Weiser auch wirklich weise? Um dies zu erfahren, werden hier neuen der weisesten Fantasiefiguren vorgestellt, die je geschaffen wurden.

Aslan

(Die Chroniken von Narnia)

Seine bloße Anwesenheit genügt, um Eis und Kälte aufzulösen. Aslan steht anderen oft mit Rat zur Seite und gibt ihnen immer Selbstvertrauen. Wie es sich für einen Löwen gehört, ist er auch sehr stark und kann mit seinen Pranken fest zuschlagen. Sein Gebrüll jagt vielen Bösewichten Angst ein.

Fazit: Ein Weiser, der genau weiß, wann es erforderlich ist, die Ruhe zu bewahren. Auch mit dem Vertrauen und dem Beistand hapert es bei dem Löwen nicht. Ein Weiser, wie er im Buche steht.



Gandalf, der Graue (Der Herr der Ringe)

Dieser Zauberer ist so gut wie nie aus der Ruhe zu bringen. Egal, wie eine Sache auch verläuft, Gandalf weiß daraus immer eine Lehre zu ziehen und sagt, dass alles vorbestimmt sei. Trotz seines Alters ist er durchaus in der Lage zu kämpfen, weshalb man ihn nicht unterschätzen sollte. Obwohl er immer den Ernst einer Lage erkennt und andere darauf hinweist, hat er durchaus einen Sinn für Spaß und lacht gerne.

Fazit: Ein weiser Mann muss immer wissen, wann man reden und wann man handeln muss. Auch für Zerstreuung sollte immer Zeit sein, wie er weiß.

**Glinda, die gute Hexe des Nordens
(Der Zauberer von Oz)**

Glinda ist eine Person, die anderen durch ihre bloße Anwesenheit Vertrauen schenkt. Allerdings hilft sie einem nicht immer direkt, sondern macht manchmal auch nur kleine Andeutungen darauf.

Fazit: Eine positive Ausstrahlung ist durchaus etwas wert. Allerdings sollte ein echter Weiser manchmal auch etwas direkter helfen.



Jesus

Was kann man noch groß über ihn sagen? Jesus wurde den Leuten als Erlöser versprochen, er selbst sieht sich jedoch nicht höher als andere. Er vollführt Wunder, wie Blinde zum Sehen zu bringen und lässt alles über sich ergehen, obwohl er alles schon im Voraus weiß. Durch weise Ratschläge bringt er so gut wie alle Leute zum Nachdenken und versichert ihnen, dass sie mit etwas Glauben auch zu solchen Taten fähig wären.

Fazit: So stellt man sich einen guten Weisen vor: Er kommt durch seine Ausübungen zu Ruhm, macht sich jedoch nicht viel daraus. Auch die Tatsache, dass er selbst seinen Feinden vergibt, macht einen wahren Weisen aus.

**Luke Skywalker
(Krieg der Sterne)**

Dieser Junge wurde aufgrund eines unglücklichen Umstandes dazu berufen, zu lernen, mit der Macht umzugehen. Obwohl er gut mit dem Lichtschwert umgehen kann und viel von seinen Freunden hält, ist er häufig etwas unsicher. Dennoch ist er entschlossen, allen, die ihm wichtig sind, den Frieden zu bringen.

Fazit: Von Zeit zu Zeit ein Held, aber für einen Weisen muss er noch viel lernen, da er häufig an sich selbst zweifelt.



**Morpheus
(Matrix)**

Morpheus ist der Anführer einer Mannschaft, die in der Matrix gefangen ist. Sein Ziel ist es, einen Auserwählten zu finden, der sie befreien soll. Morpheus spricht gerne in Rätseln, kann Leute aber gut motivieren. Auch kann er gut mit der Waffe umgehen.

Fazit: Zwar könnte er sich ruhig deutlicher ausdrücken, aber Vertrauen ist für einen Weisen auch sehr wichtig. Auch stellt er die Sicherheit anderer oft über seine eigene. Somit sollte er ein Beispiel für uns alle sein.





Popeye

Der Seemann mit dem harten Schlag und einer Prügelei niemals abgeneigt. Allerdings weiß er immer genau, worauf es im Leben ankommt und setzt sich immer für seine Freunde ein. Zwar kann er etwas stur wirken, dennoch hält er viel von der Meinung anderer.

Fazit: Für einen Weisen mag er zwar etwas ruppig wirken, aber sein Herz ist groß genug dafür. Auch mit gesundem Menschenverstand ist er durchaus gesegnet und auch Nächstenliebe ist wichtig.

Wonder Woman

Sie ist die Amazonenprinzessin Diana, die daher wenig von Männern hält. Wonder Woman ist sehr stark, kann fliegen und besitzt ein Lasso, das jeden, den sie damit fesselt, zwingt, die Wahrheit zu sagen. Sie ist auch Mitglied der Liga der Gerechtigkeit, der auch Helden wie Superman und Batman angehören.

Fazit: Ihre männerabneigende Art spricht eher nicht für sie. Im Zweifelsfalle setzt sie ihre göttlichen Fähigkeiten aber doch zum Wohl unseres Planeten ein.



Zeus

Bei den Römern Jupiter genannt, ist er der höchste Gott im Olymp. Wenn er wütend ist, wirft er Blitze vom Himmel, was Gewitter erklärt. Zeus ist aber auch ein ziemlicher Schürzenjäger, da er viele uneheliche Kinder hat, wie etwa den mächtigen Herkules. Seine Nebenfrauen trifft er übrigens immer in einer anderen Gestalt. Das gefällt seiner Frau Hera natürlich überhaupt nicht.

Fazit: Ein mächtiger Mann, ohne Frage. Allerdings ist er ein ziemlicher Aufreißer, was sich für einen Weisen nicht wirklich gehört.

